

EICHENBÜHL. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am Mittwoch mit weiteren Themen befasst.

Vorfinanziert: Die Feuerwehr Eichenbühl finanziert den Kauf eines gebrauchten Mehrzweckfahrzeugs für knapp 7000 Euro zunächst vor. Damit verbunden sind weitere rund 5700 Euro, um den Wagen herzurichten. Grund ist die angespannte Haushaltslage der Gemeinde. Die Rückzahlung erfolgt frühestens 2014.

Windkraftanlagen: Der Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn möchte den Flächennutzungsplan ändern, um zehn Flächen für Windkraftanlagen in der Nähe Guggenbergs ausweisen zu können. Die ersten aufzustellenden Windkraftanlagen würden etwa 1500 Meter vom Ortsrand entfernt stehen. Der Gemeinderat Eichenbühl hat keine Einwände.

Digitalfunk: Nach anfänglicher Zurückhaltung wird sich Eichenbühl nun doch an der probeweisen Einführung des Digitalfunks beteiligen. Über kurz oder lang wäre man ohnehin verpflichtet, auf diese Technik umzusteigen. Zunächst soll in ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr ein Gerät eingebaut werden, zudem werden zwei Hand-sprechfunkgeräte angeschafft.

Hochwasserschäden: Schäden durch das Hochwasser sind in Eichenbühl vor allem an den Verbindungswegen entstanden. Der Neubergsweg nach Ebenheid und die alte Umpfenbacher Steige wurden durch die Regenmassen stark ausgebrochen und der Untergrund freigespült. Ein Baggerfahrer hat

durch einen Graben verhindern können, dass das Wasser ein Wohnhaus überflutet. Schon lange ist eine Drainage oberhalb des Baugebiets geplant.

Die Feuerwehr Windischbuchen monierte, seit zwei Jahren werde angemahnt, dass der Graben zwischen Windischbuchen und Schippach erweitert werden müsse, da er bei Starkregen die Wassermengen nicht schaffe. Mit vereinten Kräften habe man nun selbst den Graben provisorisch vergrößern müssen, um Schäden zu verhindern.

Stromleitung wird abgebaut: Laut Auskunft der Eon wird die Hochspannungsleitung beim Anwesen Dorfstraße 16 in Windischbuchen verlegt. Der dortige Mast wird abgebaut, eine neuer seitwärts der Scheune errichtet.

Erneuter Vandalismus: Erneut hat die Gemeinde Vandalismus an der Toilettenhütte bei der Wassertretanlage im Kohlgrund zu beklagen. Hinweise über den Schadensvorfall, der sich wohl an Pfingsten ereignet hat, nimmt die Gemeinde vertraulich entgegen.

Sperrung der Fußgängerbrücke: Für Renovierungsarbeiten an der Fußgängerbrücke zwischen Spielplatz und Brückenstraße wird diese für zirka vier Wochen ab Montag, 17. Juni, gesperrt. Die Dauer der Arbeiten ist derzeit nicht klar eingegrenzt.

Wasserrohrbruch: Die Straße zum Turmweg wird vermutlich für kurze Zeit gesperrt. Grund ist ein Wasserrohrbruch im Bereich Turmweg-Feldtorgasse. Die Schadensstelle wird noch genau ermittelt.

hack